

Freier Blick zur ISS

Dichte Dachterrasse dank ABG-Deckendicht-System

Hamburg / Eppelheim, Februar 2016 – Der Umbau der ehemaligen Krawattenfabrik Lutz im badischen Eppelheim hat Nuri Aksoy viel Zeit, Geld und Nerven gekostet. Doch es hat sich gelohnt. Schmuckstück ist eine neue Dachterrasse, von der er und seine Mieter im letzten Sommer die Raumstation ISS beobachten konnten. Um die darunterliegenden Wohnung vor Nässe zu schützen, vertraute der Unternehmer auf das ABG-Deckendicht-System.

2012 kaufte Nuri Aksoy eine alte Krawattenfabrik in Eppelheim nahe Heidelberg. Das Bürogebäude und die ehemalige Lagerhalle aus dem Jahre 1962 wandelte Aksoy in vier Jahren aufwendig in Wohnungen um – für sich selbst und zur Vermietung. Die Lagerhalle verfügte über ein Flachdach – abgedeckt mit alten Eternit Wellplatten. Seine Frau hatte die Idee, auf dem 200 m² großen Flachdach eine Terasse für die Familie und die Nachbarn zu bauen. „Doch mit der Idee kamen auch die Schwierigkeiten“, sagt Aksoy und erklärt: „Wenn man Flachdach und Abdichtung googelt, stellt man fest, dass die Leute nur Probleme haben. Man bekommt den Eindruck, dass die Systeme entweder sehr teuer oder nicht sicher sind. Wir wollten eine Lösung, die vernünftig ist, die man nicht in 10 oder 15 Jahren nachbessern muss, sondern mit der wir dann 30 Jahre unsere Ruhe haben.“ Auf dem Mannheimer Maimarkt, der größten Messe der Region, lernte der 44-jährige das ABG-Deckendicht-System kennen. Das Abdichtungssystem der Hamburger Firma ABG Abdichtungen, Boden- und Gewässerschutz überzeugte ihn sowohl fachlich als auch preislich. Im Februar 2013 war es dann soweit: ABG dichtete Aksoys Flachdach innerhalb einer Woche ab.

Abdichtungstechnik aus dem Industrie- und Tankstellenbau

Die Abdichtungstechnik des ABG-Deckendicht-Systems stammt aus dem Industrie- und Tankstellenbau. ABG nutzt zur Abdichtung von Flachdächern die patentierte ABG-Dichtungsbahn aus PEHD, einem Material, das uv-, nagetier-, öl-, chemikalien-, verrottungs- und wurzelbeständig ist. Die Bahnen werden thermisch miteinander verschmolzen. Alle Nähte werden technisch durch Druckluft, Vakuum oder Funkenüberschlag zu 100% auf Dichtheit geprüft. Das ABG-Deckendicht-System schützt die Dämmung dauerhaft, und diese verliert auch nicht an Wirkungsgrad, wie es bei einer feuchten Dämmung der Fall ist. „Eine herkömmliche Flachdachabdichtung muss im Durchschnitt nach zehn Jahren nachgearbeitet

werden. Nicht so bei unserem ABG-Deckendicht-System. Die Dichtungsbahn ist für den Deponiebau auf 100 Jahre geprüft“, erklärt ABG-Geschäftsführer Kojka Winkler.

ABG-Dichtungsbahn ist unzerbrechlich und knickfest

Um einen mechanischen Schutz zwischen der Abdichtungsbahn und den Terrassenplatten herzustellen, ließ Nuri Aksoy dazwischen Gummi-Granulatmatten verlegen. „Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, die eigentlich gar nicht nötig gewesen wäre“, sagt Winkler und erläutert: „Unsere patentierte ABG-Dichtungsbahn ist unzerbrechlich und knickfest, sodass die Abdichtung auch gekantet über die Attika geführt werden kann. Zudem verlegen wir über die Dichtungsbahn unser ABG-Schutzvlies.“ Der Bauherr entschied sich für Terrassenplatten von Kann in der Größe 40 x 40 cm, die er lose verlegen ließ. Die Terasse teilte er in drei Abschnitte, so dass auch zwei seiner Mieter von ihr profitieren. Zwei der Wohnungen ließ er durch eine neue Außentreppe aus Metall mit der Dachterrasse verbinden, eine Mieterin erreicht sie über ihre Balkontür. Nachdem Treppe und Geländer im März 2015 fertiggestellt waren, wurde die „wahrscheinlich größte Dachterrasse in Eppelheim“ eingeweiht. „Der Sommer war herrlich, wir konnten Parties feiern und auf der Terasse grillen. Im August haben wir Sternschnuppen und sogar die Raumstation ISS direkt über unseren Köpfen beobachtet“, schwärmt Aksoy.

Qualität, Ausführung und Preis überzeugen

Das Projekt Dachterrasse hat den Badener ca. 80.000 Euro gekostet – mit Abdichtung, Treppe und Geländer, wobei auf die Abdichtungsarbeiten von ABG nur rund 11.000 Euro entfielen. Nuri Aksoy ist mit ABG sehr zufrieden. „Ich habe kein Wasser, keine Probleme, alles ist dicht. Ich würde mich zum jetzigen Stand, was Qualität, Ausführung und Preis anbelangt, auf jeden Fall wieder für das ABG-Deckendicht-System entscheiden.“

Weitere Informationen über das ABG®-Deckendicht-System auch im Internet unter www.abg.eu

Pressekontakt (Informationen, Bildmaterial etc.):

KÜHL PR
Michael Tschiggerl
Meister-Francke-Straße 11a
22309 Hamburg
Mobil: 0172 / 427 82 46
E-Mail: michael.tschiggerl@kuehlpr.de
www.kuehlpr.de